



Verkehrssicherheit, der einzige Punkt der zählt!

Herausgeber: Pressestelle des
Kraftfahrt-Bundesamtes
Fördestraße 16
24944 Flensburg

Telefon : (04 61) 3 16-12 93/12 83
Telefax : (04 61) 3 16-29 07
E-Mail : pressestelle@kba.de
Internet: www.kba.de

Stand: November 2005

Dieses Faltblatt ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Kraftfahrt-Bundesamtes.
Es wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

**Das
Kraftfahrt-Bundesamt
informiert**

Verbraucher

TUNE IT! SAFE



Wichtige Verbraucherinformation

Das **Kraftfahrt-Bundesamt** in Flensburg ist Deutschlands zentrale Genehmigungsbehörde für Fahrzeuge und Fahrzeugteile. Uns geht es nicht um Bürokratie, sondern in Ihrem und im Interesse aller Verkehrsteilnehmer ausschließlich um ein Höchstmaß an **Verkehrssicherheit** für alle. Die Einhaltung rechtlicher Vorschriften für Fahrzeuge und Fahrzeugteile zu überwachen, ist vor diesem Hintergrund eine unserer wichtigsten Aufgaben. Tausende von Genehmigungen hat das Kraftfahrt-Bundesamt zuverlässigen Herstellern bereits erteilt. Unsere Mitarbeiter verfügen auf diesem Gebiet nicht nur über ein großes Interesse an neuen Entwicklungen und Technologien, sondern über Sachverstand und Erfahrung. Gerne haben wir uns daher bereiterklärt, die Initiative TUNE IT! SAFE zu unterstützen.

Für Sie ist Ihr **Fahrzeug** nicht nur ein Fortbewegungsmittel, sondern Ausdruck Ihrer individuellen **Persönlichkeit**? Sie möchten darum an Ihrem Fahrzeug durch den Ein- oder Anbau von Fahrzeugteilen **nachträglich Veränderungen** vornehmen?

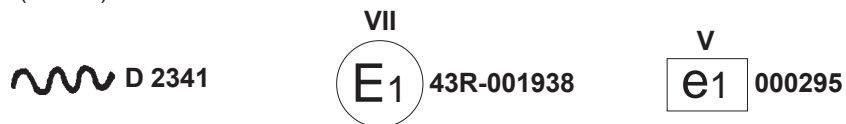
Wir freuen uns, Ihnen im Rahmen dieser Initiative mit den folgenden Hinweisen wichtige Informationen geben zu können, die für Sie als Tuner / Verbraucher wichtig sind:

In der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) gibt es einen Paragraphen 22a, der sich mit der Bauartgenehmigung für Fahrzeugteile beschäftigt. Er enthält eine Auflistung derjenigen Fahrzeugteile, die sofern Sie sie ein- oder anbauen wollen amtlich genehmigt sein müssen.

Hierunter fallen z. B. eine Vielzahl lichttechnischer Einrichtungen wie

- Scheinwerfer für Abblend- und Fernlicht,
 - Bremsleuchten,
 - Fahrtrichtungsanzeiger (besser bekannt als Blinker)
- oder auch
- Scheiben aus Sicherheitsglas
 - Reifen
 - Sicherheitsgurte und Rückhalteeinrichtungen für Kinder

Diese Fahrzeugteile müssen genehmigt sein. Ob diese Teile genehmigt sind, erkennen Sie an dem Prüfzeichen, das an dem Teil angebracht ist. Diese Zeichen sehen folgendermaßen aus: (Muster)



Über Fahrzeugteile, die nicht in der Aufzählung des § 22a StVZO enthalten sind, sollten Sie folgendes wissen:

Für alle im Fahrzeug verbauten Teile liegt die Verantwortung zunächst beim Fahrzeughersteller. Hierunter fallen Teile wie Sonderräder, Spoiler, Bremsbeläge, Fahrwerksfedern, Dachfenster, ... Der Händler garantiert für die Einhaltung der Vorschriften.

Bei einer Änderung derartiger Fahrzeugteile durch den Fahrzeughalter, besteht die Möglichkeit auf genehmigte Fahrzeugteile zurückzugreifen. Mit der Genehmigung für das Bauteil wird die Einhaltung der jeweils zu beachtenden Bau- und Betriebsvorschriften garantiert.

Eine sichere Möglichkeit bietet hier die **Allgemeine Betriebserlaubnis für Fahrzeugteile (ABE)**, die das Teil, dessen Verwendung einschließlich der zugehörigen Umbaumaßnahmen eindeutig beschreibt.

Ein Abdruck der ABE ist ständig mitzuführen!
(Muster)

KBA 43000 (Typzeichen: z. B. für ein Sonderrad)

In den meisten Fällen von unsachgemäßem Tuning erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs.

Unsachgemäßes Tuning liegt insbesondere vor, bei

- Ein- und/oder Anbau von genehmigungspflichtigen Fahrzeugteilen, die **nicht** mit einem amtlich vorgeschriebenen und zugeteilten Prüfzeichen versehen sind und/oder wenn
- die Einbauanweisungen der Fahrzeugteile nicht eingehalten werden, mit der Folge, dass hierdurch ggf. Leib und Leben anderer Verkehrsteilnehmer sowie der Fahrzeuginsassen gefährdet wird.
- Veränderungen an dem genehmigten Teil vor, während oder nach dem Einbau vorgenommen werden.

Im Amtsdeutsch bedeutet das:

Die Inbetriebnahme eines Fahrzeugs, dessen Betriebserlaubnis erloschen ist, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Sie wird durch die zuständigen Behörden mit einem **Bußgeld und einer "Punkte-Eintragung"** im Verkehrszentralregister des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg je nach Schwere des Vergehens geahndet. Darüber hinaus besteht möglicherweise **kein Versicherungsschutz** in der Kfz-Versicherung.

Um den Fahrspaß mit Sicherheit zu erhalten bitten wir Sie:

Verwenden Sie beim Tuning Ihres Fahrzeugs in Ihrem eigenen Interesse und im Interesse aller Verkehrsteilnehmer nur genehmigte Fahrzeugteile. Helfen auch Sie mit, den Straßenverkehr sicherer zu machen.